Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Sperrfrist: 12.05.2023, 15:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

12.05.2023

Der Ausbau des Marktes für grünen Wasserstoff aus Leipzig heraus gewinnt an Fahrt

Leipziger Wasserstoffhändler HINT.CO erhält Finanzierung mit Förderung des Freistaates Sachsen. LBBW und BBS / MBG agieren als Finanzierungspartner für das derzeit größte Förderprogramm (H2Global) Deutschlands für den grünen Wasserstoff Markthochlauf.

Gemeinsame Pressemitteilung von SMWA, LBBW, HINT.CO GmbH, BBS und MBG

Leipzig, 12. Mai 2023 – Das sächsische Wirtschaftsministerium treibt den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette voran. Ein nächster großer Schritt auf dem Weg des internationalen Markthochlaufs von grünem Wasserstoff ist nun gemacht: Der Freistaat Sachsen unterstützt die weitere Tätigkeit des 2021 in Leipzig gegründeten Wasserstoffhändlers HINT.CO GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Hamburger H2Global-Stiftung, mit einer Finanzierung ab und unterstützt so bei der Umsetzung des innovativen H2Global Förderinstruments.

Für einen Kredit der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) in Höhe von zwei Millionen Euro an die HINT.CO GmbH bürgt die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) mit über 1,6 Millionen Euro. Der Freistaat Sachsen sowie die Bundesrepublik Deutschland gewähren hierfür eine staatliche Rückbürgschaft. Außerdem wurde eine staatlich rückgarantierte stille Beteiligung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) an HINT.CO in Höhe von einer Million Euro vereinbart.

Die beteiligten Partner haben heute in Leipzig die Finanzierungsverträge unterzeichnet. Dabei sagte der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig: *»Der effektive Markthochlauf für grünen Wasserstoff kann nur mit Partnern aus der Privatwirtschaft gelingen. Demzufolge ist die öffentlich-private Partnerschaft bei der Realisierung des H2Global-Marktmechanismus eine Voraussetzung für die Bereitstellung der Fördermittel des Bundes in*

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof Dresden-Neustadt mit den Straßenbahnlinien 3 und 9, ab Dresden-Hauptbahnhof mit den Linien 3, 7 und 8. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Höhe von bis zu 4,4 Milliarden Euro. Deshalb ist es wichtig, dass der Aufbau der Auktionsplattformen in den Händen eines dafür ausgewählten Unternehmens, der HINT.CO GmbH, liegt. Dass sich sieben Bundesländer für den Energie- und Innovationsstandort Leipzig – als Sitz für die HINT.CO – ausgesprochen haben, spricht für sich und freut mich ganz besonders. Dies stärkt Stadt, Land und Bund – und deshalb ist es richtig, dass der Freistaat Sachsen das Darlehen der LBBW und die stille Beteiligung der MBG zur Realisierung des Projekts durch eine Rückbürgschaft und eine Rückgarantie absichert.«

Der Freistaat – insbesondere Leipzig als eine der ersten Wasserstoffregionen Europas, mit Sitz der European Energy Exchange AG und der HINT.CO GmbH – bietet ein weltweit einmaliges Umfeld für den Aufbau des Handels von Wasserstoff. Die zwei zusätzlichen Finanzierungssäulen ermöglichen es der HINT.CO GmbH, das derzeit größte Förderprogramm Deutschlands für den Markthochlauf von grünem Wasserstoff in neue Dimensionen zu bewegen. Die Mittel dienen dem weiteren strukturellen Ausbau des Unternehmens. Ziel von H2Global ist es, den internationalen Markthochlauf für nachhaltige Wasserstoffprodukte über ein innovatives und effizientes Förderinstrument zu beschleunigen. *»Wir freuen uns, mit der LBBW und BBS / MBG zuverlässige und entschlossene Finanzierungspartner an der Seite zu haben. Mit dieser Unterstützung können wir uns voll auf die Umsetzung der Bieterverfahren konzentrieren"*, sagt Timo Bollerhey, Geschäftsführer der HINT.CO GmbH.

Für die LBBW gehört Nachhaltigkeit seit vielen Jahren zu den strategischen Schwerpunkten. *»Dabei fokussieren wir uns – neben Nachhaltigkeit im engeren Sinne – auch auf Zukunftsbranchen und Technologien, welche die Transformation unserer Wirtschaft im Zeichen der ‚Zeitenwende´ unterstützen. Umso mehr freuen wir uns, wenn wir ein solch richtungweisendes Projekt in unserem Kernmarkt Sachsen begleiten können – und zwar gemeinsam mit dem Land und der Bürgschaftsbank Sachsen«, sagt LBBW-Regionalvorstand Oliver Fern, der eine Schlüsselrolle von Banken bei der Transformation der Wirtschaft sieht – vor allem beim wichtigen Ziel der Dekarbonisierung. »Das Erreichen von Netto-Null-Emissionen ist eine der entscheidenden Herausforderungen unserer Zeit. Als starke, regional verwurzelte Universalbank versteht es die LBBW als ihre Aufgabe, genau diese Rolle einzunehmen und die Transformation von Unternehmen, Wirtschaft und Gesellschaft in Richtung Klimaneutralität aktiv zu gestalten, die grüne Wasserstoff-Technologie nimmt dabei eine wichtige Rolle ein«*, sagt Regionalvorstand Oliver Fern. Die Bürgschaftsbank ebnete mit ihrer Ausfallbürgschaft den Weg zum LBBW-Kredit.

Markus H. Michalow, Geschäftsführer der BBS, sagt: *»Die an die HINT.CO bereitgestellten Fördergelder kommen sowohl der Angebots- als auch der Nachfrageseite zu Gute und treiben so den Aufbau eines internationalen Wasserstoffmarktes voran. Damit sie ihre Anreizwirkung entfalten können, ist die Arbeit der HINT.CO elementar. Für uns bei der Bürgschaftsbank Sachsen war es eine äußert reizvolle Aufgabe, das Team um Timo Bollerhey beim Ausbau des operativen Geschäfts finanziell zu unterstützen.«* Mit ihrem Engagement löst die BBS einmal mehr den Anspruch ein, zukunftsträchtige Investitionsvorhaben in Sachsen bzw. von sächsischen Unternehmen zu ermöglichen. Außerdem hebt sie die langjährige Zusammenarbeit mit der LBBW auf ein neues Level.

Zusätzlich zu dem von der BBS verbürgten Darlehen erhält die HINT.CO eine stille Beteiligung der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen (MBG). In seiner Funktion als Geschäftsführer der MBG ergänzt Markus H. Michalow: *»Die Finanzierung der HINT.CO markiert einen Meilenstein auf dem Weg hin zu einem Markt für Wasserstoff, auf dem sich Angebots- und Nachfragepreise treffen. Wir bei der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sachsen sind sehr stolz, einen Kapitalbeitrag zu diesem wirtschaftlichen Evolutionsprozess zu leisten und die globale Energiewende von Sachsen aus aktiv mitgestalten zu können.«*

Am heutigen Freitag 12. Mai um 15 Uhr findet in Anwesenheit des sächsischen Wirtschaftsministers Martin Dulig ein **Mediengespräch anlässlich des Signings** der Verträge statt.

Ort: LBBW, Humboldtstraße 18, 04105 Leipzig, Konferenzraum 4. OG

Nach dem Mediengespräch können Bilder vom Signing hier heruntergeladen werden.

Über die HINT.CO GmbH

Das H2Global Förderinstrument wird durch die HINT.CO GmbH implementiert, die eine 100%ige Tochter der H2Global Stiftung ist. Gemäß dem Zuwendungsbescheid ist die HINT.CO GmbH die Empfängerin der vom BMWK zur Verfügung gestellten Fördermittel für den Differenzkostenausgleich Der Zweck der gemeinnützigen H2Global Stiftung ist es den Umwelt- und Klimaschutz zu fördern. Stifter sind internationale Unternehmen. Die Stiftung unternimmt verschiedene Initiativen, um die Produktion und Nutzung von klimaneutralen Energieträgern national und international zu fördern. Am 10. Mai 2023 wurden die HINT.CO GmbH und H2Global Stiftung in Rotterdam mit dem World Hydrogen 2023 Award in der Kategorie Green Hydrogen Project ausgezeichnet.

Über die LBBW

Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) ist eine mittelständische Universalbank sowie Zentralinstitut der Sparkassen in Baden-Württemberg, Sachsen und Rheinland-Pfalz. Mit einer Bilanzsumme von 324 Milliarden Euro und rund 10.000 Beschäftigten (Stand 31.12.2022) ist die LBBW eine der größten Banken Deutschlands. Kernaktivitäten sind das Unternehmenskundengeschäft, speziell mit mittelständischen Unternehmen, und das Geschäft mit Privatkunden sowie mit den Sparkassen. Ein weiterer Fokus liegt auf Immobilien- und Projektfinanzierungen.

Über die BBS

Die Bürgschaftsbank Sachsen GmbH (BBS) ist ein Spezialkreditinstitut. Als Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Wirtschaft ist es Aufgabe der BBS, gemeinsam mit den Hausbanken die Finanzierung erfolgsversprechender Vorhaben der gewerblichen Wirtschaft und der Freien Berufe in Sachsen mit Bürgschaften zu sichern. Die BBS wurde 1990 gegründet und ist Mitglied im Verband Deutscher Bürgschaftsbanken e.V. Bund und Freistaat Sachsen beteiligen sich an dem Risiko der BBS mit Rückbürgschaften, die Grundlage für die Tätigkeit der BBS sind.

Über die MBG

Die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen mbH (MBG) ist eine private Beteiligungsgesellschaft mit öffentlicher Förderung. Ihre Aufgabe ist die Verbesserung der Eigenkapitalbasis von kleinen und mittleren Unternehmen, um diesen eine stabile Unternehmensentwicklung zu ermöglichen. Dazu übernimmt sie Beteiligungen an mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Als einer der erfahrensten Frühphasen-Finanzierer im Land ist die MBG Sachsen darauf spezialisiert, junge, disruptive Unternehmen in aufstrebenden Märkten mit Wachstumskapital auszustatten.

Links:

Download-Link Pressebilder
Sachsen beschließt Wasserstoffstrategie (Pressemitteilung)
Die Sächsische Wasserstoffstrategie - Publikationen - sachsen.de (PDF-Datei der Broschüre)
Mehr Informationen zum H2Global Förderinstrument
World Hydrogen 2023 Award in der Kategorie Green Hydrogen Project